



Sonntag
31. August
2025

16.00 Uhr

Johannes-Kirche Biel (Goms, VS)

Violine (Ahorn)	Katharina Schamböck
Violine (Kirsche)	Adolf Zinsstag
Viola (Birke)	Hermann Geugis
Violoncello (Esche)	Gotthard Killian

Joh. Seb. Bach	Aus Kunst der Fuge Nr 1, und 18
Joseph Haydn	Sonnenaufgang-Quartett B-Dur Op. 76.4
	Allegro con spirito
	Adagio
	Menuetto
	Finale, Allegro ma non troppo
Zoltan Kodaly	Aus dem Streichquartett Nr. 1 Op.2
	3. Satz Presto
Edvard Grieg	Aus dem Streichquartett Op. 27
	Romanze

Eintritt frei – Kollekte

Katharina Schamböck

studierte Violine in Paris bei Prof Antoine Goulard und in Zürich bei Prof. Nicolas Chumachenko. Rege Konzerttätigkeit als Solistin, in Orchestern und als Kammermusikerin mit Brennpunkt zeitgenössischer Musik. Längere Zeit Auftritte mit einer Stradivari-Geige der schweizerischen Habisreutinger Stiftung. Zahlreiche Uraufführungen neuer Werke von: Andreas Pflüger, David Hönigsberg, Daniel Weissberg, Odette Rundbeck-Klönhardt, Francesco Hoch, Alfred Knüsel, Peter Wettstein und Paul Glass.

Adolf Zinsstag

geboren in Visp, studierte Violine bei Emil Himmelsbach in Basel. Seit 1977 tätig als Geigen- und Bratschenlehrer sowie als Dirigent von Chören und Orchestern. Seit 2013 Auseinandersetzung mit Weidler-, Thomastik-, sowie Arthur Bay-Instrumenten. Während 6 Jahren Leiter der Jugendmusikschule Dornach. 2007 Gründung der Emil Himmelsbach Stiftung, Basel.

2017 Gründung des Weidler-Orchesters und Planeten-Quartetts Dornach.

Organisation der Thomastik-Tage am Goetheanum 2020 und 2021.

Hermann Geugis

studierte an der Musikhochschule Trossingen und in Hamburg Violine und Orchesterleitung sowie Bratsche beim Schweizerischen Musikpädagogischen Verband. Er besuchte ausserdem die Hochschule für Künste im Sozialen Ottersberg und die Freie Hochschule für Waldorfpädagogik in Stuttgart. Als Violin- und Violalehrer an Musik- und Waldorfschulen tätig, sowie in der Orchester- und Kammermusik, als Chorleiter und Eurythmiebegleiter; Tourneen in Europa und China und wirkt gegenwärtig in freien Initiativen. Mit Michael Goldstein, Hamburg spielte er erstmals in einem Quartett mit Weidler-Instrumenten.

Gotthard Killian

geb. in Stuttgart, studierte Cello bei Christoph Killian, sowie Flöte bei Raymond Meylan und Komposition bei Christoph Peter, Cees van As, und Felix Lindenmaier.—1982-1984 Studium der Eurythmie in Dornach am Eurythmeum Zuccholi.—Während der Jahre 1985-1992 am Goetheanum als Musiker und Komponist tätig sowie von 1995-2000 als Musiker am Sonnenhof in Arlesheim.—2004 bis 2015 lebte und unterrichtete er in Australien und China. Seit 2016 wieder in der Schweiz.—Sein Buch *Die Monochord Schule des Pythagoras* (2006) beschreibt die Wiederentdeckung des musiksystemischen Wahrnehmens der griechischen Antike, auch bekannt als die Harmonie der Sphären sowie *Die musikalischen Eigenschaften des Platonischen Weltenjahres*.—Er komponierte die Bühnenmusik zur jüngsten Inszenierung des Faust am Goetheanum 2020-2022 und für die Mysterien Dramen in Basel.—2021 Begründung des Musikseminars Christoph Peter, Dornach.

Das Planetenquartett Dornach setzt sich seit sieben Jahren für den Instrumentenimpuls ein, ausgehend von dem Wiener Geigenbauer Franz Thomastik (1883-1951) Karl Weidler und Arthur Bay sowie mit der Konzertstimmung A=432 Hertz (Philosophische oder Mozart-Stimmung). Rege Konzerttätigkeit in ganz Europa; besonders zu erwähnen die Umrahmung des Ost-West Kongresses Wien Pfingsten 2022. Regelmässige Zusammenarbeit mit Eurythmie und Theater. Forschung zum teilweise zerstörten Werk Dr. Franz Thomastiks – in Zusammenarbeit mit den Standorten der verbliebenen Instrumente: Technisches Museum und Saitenfirma Thomastik-Infeld, Wien, Viadrina Museum, Frankfurt an der Oder, Instrumentenmuseum, Prag, Dr. Janke und das Goetheanum. Herausgabe der Schriften aus dem Umfeld dieser Geigenbauer und Forschungsberichte, Planung eines Konzertraumes nach Angaben Thomastiks, wo die Musiker dem Auge entzogen sein sollen zur Verstärkung des Hörens.

Kontakt: Adolf Zinsstag, Hirzbodenweg 88, CH-4052 Basel, +41795200491, zinsstag@hotmail.com